

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Verteilung von Haushaltsmitteln 2009
hier: Förderung eines Betreuungsangebotes der DGB-Jugend an der Hauptschule
Borsigstraße zur vorbeugenden Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit**

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge

Abstimmungsergebnis

Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Jugendhilfeausschuss	17.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- beschließt aus dem Teil-
ergebnisplan 0601 Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Teilplanzeile 15 (Transferaufwendungen)
einen städtischen Zuschuss in Höhe von 9.000 € für das Betreuungsangebot der DGB-Jugend an
der Kölner Hauptschule Borsigstraße zu bewilligen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 9.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die DGB-Jugend Köln hat als Fortführungsmaßnahme auch für das Jahr 2009 (im Rahmen von „Maßnahmen zur Vorbeugung gegen Jugendarbeitslosigkeit“) ein Beratungsangebot an der Hauptschule Borsigstraße angeboten. Seit dem Jahr 1999 betreibt die DGB-Jugend dort ein Internetcafe, das Jugendliche auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereitet.

Das Projekt wird von Beginn an mit kommunalen Zuschüssen und Landesmitteln gefördert.

Das Angebot der lokalen Beratungsstelle richtet sich an Jugendliche, die sich im Übergang von der Schule in das Berufsleben befinden. Dabei will die DGB-Jugend im Sinne einer Förderung von Benachteiligten vor allem Schülerinnen und Schüler ansprechen, die bei der Ausbildungsplatzsuche vor besonderen Problemen stehen. Insbesondere Jugendliche mit Migrationshintergrund sollen mit dem Beratungsangebot angesprochen werden.

Die Beratungsstelle der DGB-Jugend bietet wertvolle Hilfestellung in der Bewerbungsphase, schafft durch die Einladung von Experten aus der Wirtschaft einen ersten Einblick in die betriebliche Praxis und bietet hierdurch Entscheidungshilfen bei der Berufswahl. Durch den Einsatz moderner PC- und Internetplätze werden zudem grundlegende Medienkompetenzen vermittelt.

Ein besonderer Schwerpunkt dieses Angebotes liegt in der Einbeziehung der Eltern. Das bestehende Beratungsangebot für Jugendliche durch die DGB-Jugend und der Elternarbeit in Kooperation mit Migrantenorganisationen, Arbeitgebern und Gewerkschaften kann in Ergänzung zu den schulischen Angeboten der Berufsorientierung als Gesamtkonzept dazu beitragen, Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche individuell zu unterstützen.

Entsprechend dem Antrag betragen die Gesamtkosten der Maßnahme für 2009 insgesamt	10.500,00 €
davon Anteil Land NRW	1.500,00 €
Anteil der Stadt Köln	9.000,00 €

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung seiner Beschlüsse nur vollzogen werden kann, wenn der Stadtkämmerer im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung keine Verfügungsbeschränkung angeordnet hat.

Der Jugendhilfeausschuss wird bei Veränderungen der Verteilung von Zuschussmitteln frühzeitig beteiligt.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.